

## Hercules - Räder

== sind nicht teurer ==  
als die durch verlockende Reklame angepriesenen sogenannten billigen Räder.

## Hercules - Räder

== sind billiger ==  
weil sie sich tadellos bewähren und ihre Garantie rechtfertigen.

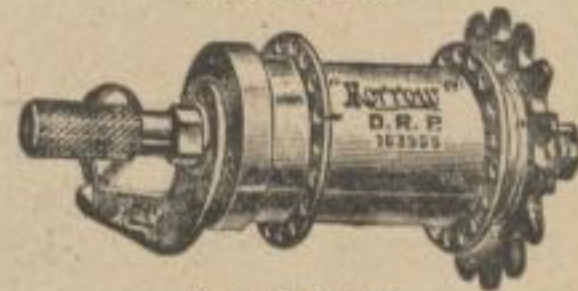
Katalog auf Wunsch. Händlern Offerte auf Anfrage.

Nürnberger Hercules-Werke  
H.-G., Nürnberg.

# “Morrow”

## Freilaufnabe mit Rücktrittinnenbremse

MODELL 1906



D. R. P. 163 555.

In der ganzen Welt bekannt u. beliebt als **Beste** Freilaufnabe mit Innenbremse. In Konkurrenzlos. Einfachheit und spielend leichtem Lauf

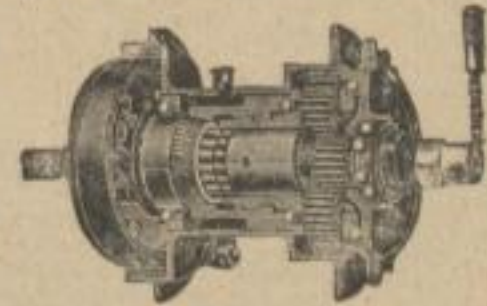
General-Vertreter für Mittel-Europa: **Fred. O. Warrick, Nürnberg.**

# “Eadie”

## Freilaufnabe mit zwei Uebersetzungen und Rücktrittinnenbremse.

Ein Meisterwerk englischer Arbeit und Technik.

Seit zwei Jahren gründlich erprobt.



Von allen deutschen Fahrradfabriken anerkannt als **Einfachste und Beste!**

Prospekte, Preislisten etc. stehen zu Diensten.

Engros-Vertrieb: **Fred. O. Warrick, Nürnberg.**

# Stoewer's Greif

## Modell 1906

== mit Patent-Doppelglockenlager ==

schneidigster, modernster Bau

technisch hochvollendet, vollkommen staubdicht u. unbedingt ölhaltend, denkbar leichtester Lauf.

Engros-Filiale: Stuttgart, Hauptstätterstr. 147.

**Bernh. Stoewer H.-G. Steffin-G.**

Engros-Filiale: Düsseldorf, Schloßstraße 47.



**Orion-Fahrräder** sind preiswerte Gebrauchsmaschinen  
**Möve-Fahrräder** sind Luxusmaschinen feinsten Ausführung und stehen heute an der Spitze  
**Möve-Motorräder** sind mustergültig

Ehe Sie sich ein Fahrrad zulegen, besichtigen Sie unsere Maschinen bei unseren Vertretern, die wir Ihnen auf Anfrage gerne nennen

**Walter & Co., G. m. b. H., Mühlhausen i. Thür.**

**EXPRESS-FAHRRADWERKE A.-G.**  
 NEUMARKT bei NÜRNBERG, gegründet 1882.



**„Hut ab!!!“**  
**„EXPRESS“**

**Herm. Riemann**  
 Chemnitz-Gablenz.



Alleinige Spezialität:  
**Laternen und Zubehörteile**  
 für  
 Fahrräder, Motorräder und Automobile.

**SUPERIOR**  
 Beste Bereifung  
 MASSIV-REIFEN

**B. POLACK**  
 Gummiwarenfabrik  
 WALTERSHAUSEN i. TH.

**SUPERIOR**  
 Glänz. Zeugnisse  
 MOTOR-REIFEN

Bei Einkäufen wolle man sich gefälligst auf die Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung beziehen.



# Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

== Erscheint aller 14 Tage Sonnabends. ==

Alle redaktionellen Einsendungen sind nur an die Redaktion der „Sächs. Rad- und Motorfahrer-Zeitung“, Leipzig-Lindenau, Elisabethallee 5, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln der „Sächsischen Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ bei genauer Quellenangabe gestattet.

Schluß der Schriftleitung: Montag vor dem Erscheinungstag.

Anzeigen-Bedingungen:

die zweigespaltene Petitzelle 60 Pfg.;  $\frac{1}{4}$  Seite M. 80;  $\frac{1}{8}$  Seite M. 40; bei 6maliger Aufgabe 25 $\frac{0}{10}$ , bei 12maliger Aufgabe 33 $\frac{1}{8}$  $\frac{0}{10}$ ; bei 26maliger Aufgabe 50 $\frac{0}{10}$  Rabatt.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Kurprinzstraße 3, zu richten.

Schluß der Anzeigen-Aufnahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.



## DANK



Die festlichen Tage unserer 15. Bundesversammlung sind vorüber, und das glanzvoll verlaufene Fest hat sich seinen Vorgängern würdig angereicht. Viel, sehr viel haben zu seinem herrlichen Gelingen beigetragen das Wohlwollen, das uns von den wohlloblichen Behörden der Stadt Pirna entgegengebracht wurde und die herzliche Aufnahme unserer Bundeskameraden durch die gastfreundliche Bevölkerung der schönen Elbestadt. Es ist uns ein Herzensbedürfnis, den werten Einwohnern Pirnas und seinen hochgeehrten Behörden unsern tiefgefühlten,

### innigsten Dank

für alle uns erwiesene Liebe auch an diesem Orte auszusprechen. Die Tage von Pirna werden uns unvergeßlich bleiben.

Leipzig, den 20. Juli 1906.

Der Bundesvorstand  
des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

Max Bergmann  
1. Vorsitzender.



## Protokoll zum 15. Bundestag

am 7. Juli 1906 im Hotel „Schwarzer Adler“ Pirna.

Eröffnung:  $\frac{1}{4}$  5 Uhr durch Herrn Bundespräsidenten Gustav Baumann.

Anwesend: 68 stimmberechtigte Mitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt Herr Präsident G. Baumann Veranlassung den Erschienenen einen Willkommengruß zuzurufen und bringt auf S. M. Friedrich August ein dreifaches All Heil aus, welches begeisterte Aufnahme findet. Im Anschluß hieran wird ein Huldigungstelegramm an S. M. abgesendet.

Als Führer der Rednerliste zu amtieren erklärt sich Herr Arthur Serbe bereit.

Zu Urkundenführern werden die beiden anwesenden Bundesschriftführer Herren Bedrich und Bauer bestimmt.

Als Stimmensammler tätig zu sein erklären sich die Herren Gehrig, Kruschwitz-Leipzig und Ritter-Lobstädt bereit.

Nach Erledigung dieser Formalitäten geht man zur Tagesordnung über, vorher aber gedenkt Herr Baumann der im verflossenen Jahre durch den Tod abberufenen Mitglieder Eisold-Neustadt, A. Donner, Leipzig, F. Weigel, Steinpleis, H. Laase, Zwickau. Zur Ehrung derselben erheben sich die Versammelten von ihren Plätzen.

Punkt 1. Jahresbericht des Vorsitzenden Herrn Baumann. Aus demselben geht hervor, daß der Bund innerhalb des verflossenen Jahres von 3100 auf ca. 3800 Mitglieder gestiegen ist, der Grund dieses Wachstums liegt hauptsächlich in nachstehendem:

1. Rege Agitation seitens des gesamten Bundesvorstandes und insbesondere des Zahlmeisters Wilhelm Vogt.
2. Außerordentliche Tätigkeit des Preß-Ausschusses.
3. Sportliche Veranstaltungen im Touren- und Wanderfahren.
4. In den großartigen Wohlfahrts-Einrichtungen, insbesondere der Unfall- und Haftpflichtversicherung.
5. In der Neugründung einer Unterstützungskasse, die gegenwärtig schon eine Höhe von 500 Mk. aufzuweisen hat.

Im Allgemeinen geht aus dem Bericht nur Erfreuliches hervor und schließt Herr Baumann denselben mit dem Wunsche auch ferner für das Wohl des S. R.-B. zu werben und zu arbeiten, damit derselbe so weiter wachse und erstarke.

Punkt 2. Berichte:

a) Der Bericht der Geschäftsstelle liegt gedruckt vor. Aus demselben ist in der Hauptsache zu entnehmen, daß vom Bezirksvertretertag am 15. Oktober in Leipzig 17 Bundes-Vorstandssitzungen abgehalten worden sind, ferner sind innerhalb der 9 Monate 584 neue Mitglieder aufgenommen worden, die höchste Zahl seit Bestehen des Bundes.

Der Bund ist eingeteilt in 34 Bezirke, wo-

von 22 besetzt sind und gegenwärtig 22 erste und 15 zweite Bezirks-Vertreter bundesseitig bestätigt amtieren.

An Vereinen zählt der Bund laut eingesandten Vereinslisten 120, während eine große Anzahl von Vereinen die Fragebogen nicht eingesandt haben.

An Eingängen bis Ende Juni waren 2195 Stck. und an Ausgängen 2880 Stck. zu verzeichnen, wovon 1792 Briefe und Postkarten, 223 Pakete, 865 Drucksachen.

Weiter wurden angeschafft Werbekarten, Plakate, Warnungstafeln, die allseitig rege Benutzung gefunden haben. Mit der Allgemeinen Assekuranz in Triest wurde ein neuer Lebensversicherungsvertrag für die Mitglieder abgeschlossen. Neue Bundessatzungen und Wettfahrbestimmungen gelangten in einer Auflage von 5000 Stück an die Mitglieder zur Verteilung, 3 Bezirke wurden neu gegründet und mit Vorstandschaften besetzt.

Ein von Herrn Vogt als Grundstock zur Unterstützungskasse geleisteter Betrag von 300 Mk. erhöht sich durch weitere Zuweisung von 200 Mk. jetzt auf 500 Mk.

Ferner ist dem Bunde in hochherziger Weise durch die Stiftung der Herren Bergmann und Vogt ein Wanderpreis im Werte von 350 Mk. geschaffen worden, wofür den beiden Herren herzlicher Dank gebührt.

Alle Mitglieder, welche 10 Jahre dem Bunde angehören, werden auf Antrag derselben mit einem Diplom ausgezeichnet. Bundesvereine wurden 5, bundesangehörige Vereine 16 und Ortsvertreter 110 bestätigt.

b) Der Bericht der Kassenstelle liegt auch gedruckt vor. Daraus ist über die Mitgliederbewegung zu entnehmen:

Bestand am 1. Oktober 1905 . . . . .	3172
Abmeldungen . . . . .	467
Restbestand . . . . .	2705
Neuanmeldungen 1906 . . . . .	1051
Mitgliederbestand am 30. Juni 1906	3756
Eingänge:	
Karten und Briefe . . . . .	700
Anmeldungen . . . . .	1139
Postanweisungen . . . . .	2700
	4539
Ausgänge:	
Briefe und Karten . . . . .	1350
Postsendungen . . . . .	5156
Nachnahmen . . . . .	2485
	8991

Von 2485 Nachnahmen kamen 716 uneingelöst zurück, von welchen nach wiederholten Mahnungen 575 nachträglich eingegangen sind; während 185 als unbekannt verzogen gestrichen werden mußten.



**Kassenbewegung:**

Der im Druck vorliegende Abschluß balanziert in der Ausgabe und Einnahme mit 25 883,09 Mk. und ergibt einen Vermögensbestand von 25 433,05 Mk.

Im Allgemeinen geht aus den Berichten hervor, daß die Arbeitsleistung eine sehr reichliche und ersprießliche im Geschäftsjahr gewesen ist und wird den beiden Geschäftsleitern hier an dieser Stelle herzlicher Dank gezollt.

Punkt 3. Der Bericht des Sportausschusses liegt ebenfalls in Druck vor. Aus dem geht hervor, daß die Tätigkeit des Sportausschusses eine außerordentlich reichhaltige und ergiebige war, insbesondere auf dem Gebiete des Wanderfahrens und Korsofahrens.

Seitens des Sportausschusses wurden mehrmals Eingaben an das Ministerium wegen Genehmigung von Dauerfahrten gerichtet, die auch zum Teil von Erfolg gekrönt waren.

Routenkarten zum Tourenbuch sind ausgegeben worden, die Nachfrage nach Gasthof- und Einkehrschildern, Reparaturwerkstättenchildern, Ortsvertreterschildern und Warnungstafeln war eine sehr beträchtliche.

Punkt 4. Bericht des Bundesrechtsschutz-Vorsitzenden Herr Dr. jur. Breymann, Leipzig, siehe B.-Z. Nr. 19 fol., der ebenfalls umfangreiche Tätigkeit im Geschäftsjahre aufweist.

Punkt 5. Bericht über das Kartell erstattet Herr Baumann. Das Verhältnis des Bundes zu demselben ist ein sehr erfreuliches. Der Kartelltag in Stuttgart konnte der hohen Kosten und großen Entfernung seitens des Bundes nicht beschickt werden.

Punkt 6. Neuwahlen: Nachdem der Gesamt-Bundes-Vorstand sein Amt niedergelegt hat, geht der Vorsitz an Herrn König-Geithain über; anschließend hieran erklärt Herr Baumann das Amt als 1. Präsident definitiv nicht wieder annehmen zu wollen. Herr Gehrig sowohl als auch Herr Bergmann nehmen Veranlassung, dem scheidenden Herr Baumann für seine Verdienste

während seiner 5jährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender herzlichen Dank abzustatten und stellen hierauf den Antrag, Herrn Baumann zum Ehrenmitglied zu ernennen, was einstimmig angenommen wird und begeisterte Aufnahme findet.

Herr Baumann dankt in bewegten Worten für die ihm zu Teil gewordene hohe Ehrung und erklärt sich zur Annahme dieser Ehrung bereit.

Es wird hierauf zur Neuwahl eines 1. Vorsitzenden geschritten und zeitigt dieselbe durch abgegebene Stimmzettel

53 Stimmen für Herrn Max Bergmann

1 Stimme „ „ Böhm

6 Zettel waren unbeschrieben,

somit ist Herr Bergmann so gut wie einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt dankend an.

Die ferneren Resultate sind folgende:

als 2. Vorsitz. Herr Bernhard Böhm mit 41 Stimmen,

„ 1. Schriftführer Herr Otto Bedrich,

„ 2. „ „ Hans Bauer, } einstimmig

„ Bundeszahlmeist. „ Wilh. Vogt, } per

„ „ tourenfahrw. „ Rob. Weniger } Akklamation

„ „ rennfahrwart „ Engemann }

Als Bundesbeisitzer werden gewählt:

Dr. Schönherr, Leipzig; Reichert, Leipzig; Serbe, Leipzig; Rübner, Leipzig; Wötzel, Plauen; Wendrich, Dresden; König, Geithain; Winter Leipzig; Bufe, Zwickau; Kramer, Zwickau; Schön, Werdau; Ritter, Lobstädt; Baumann, Leipzig.

Beisitzer zum Zeitungsausschuß: Die Herren Horst Wolff, Richard Fänder, Gust. Baumann.

Als Zeitungsausschußvorsitz. Herr Bergmann, Schriftführer „ Bauer, Zahlmeister „ Vogt.

Als Kassenprüfer werden gewählt: Die Herren Kramer, Zwickau; Kietz, Auerbach; Körner, Zwickau; Gehrig, Leipzig.

Als juristischer Beirat für Bundesrechtsschutz Herr Dr. jur. Breymann, Leipzig.

Vom Sportausschuß werden als Beisitzer gewählt: Die Herren Kern, Zittau; Helbing, Leipzig; Hennig, Leipzig; Böhm, Leipzig; Hensch, Leipzig; Kohle, Adorf.

(Schluß folgt.)

*Der Bericht über den Verlauf des Bundesfestes mußte wegen Platzmangel zurückgestellt werden.*

# METZELER- PNEUMATIK

+

## der Beste

Aktiengesellschaft Metzeler & Co., München. Filiale: Wien VII/2, Mariahilfstr. 12-14.





## Amtlicher Teil.

Adresse für alle, die Bundesverwaltung, Sportausschuß usw. betreffenden Schriftstücke:

**Robert Weniger, Leipzig, Hohestraße 48. — Telephon 5684.**

Verwaltungsstelle: **Max Bergmann**, 1. Vorsitzender, L.-Reudnitz, Oststraße 13, II, Telephon 2499; **Bernh. Böhm**, 2. Vorsitzender, L.-Lindenau, Elisabethallee 5; **O. Bedrich**, 1. Schriftführer, Leipzig, Hohestraße 26b; **Wilhelm Vogt**, Bundeszahlmeister; **Robert Weniger**, Vorsitzender des Sportausschusses.

Eingeschriebene Briefe, Wertsendungen, Geldsendungen, Neuanmeldungen, Wohnungsveränderungen sind zu richten an Herrn Wilhelm Vogt, Leipzig, Kurprinzstraße 3, II.

## Bekanntmachungen des Bundes-Vorstandes.

Nächste Bundesvorstands-Sitzung Donnerstag, den 26. Juli abends punkt 9 Uhr, im Rest. Kitzing u. Helbig, Petersstr. 36.

### Zusammensetzung der Vorstandschaft des Sächsischen Radfahrer-Bundes nach stattgefundener Wahl zum Bundestage in Pirna am 8. Juli 1906.

#### Bundesvorstand:

- I. Vorsitzender: Max Bergmann, Lithographische Kunstanstalt und Steindruckerei, Leipzig-Reudnitz, Oststraße 13.  
 II. Vorsitzender: Bernh. Böhm, Lehrer, Leipzig-Lindenau, Elisabethallee 5.  
 I. Schriftführer: Otto Bedrich, Kaufmann, Leipzig, Hohestraße 26b.  
 II. Schriftführer: Hans Bauer, Kaufmann, Leipzig, Brühl 1, Treppe B, II.  
 Bundeszahlmeister: Wilh. Vogt, Kaufmann, Leipzig, Kurprinzstraße 3.  
 Bundestourenfahrwart: Robert Weniger, Buchbindermeister, Leipzig, Hohestraße 48.  
 Bundeskunstoffahrwart: vacant.  
 Bundesrennfahrwart: Jul. Engemann, Tischlermeister, Leipzig, Kohlgartenstraße 54.

#### Bundesbeisitzer:

- Max Winter, Bankbeamter, Leipzig, Langestraße 41a.  
 Emil Bufe, Juwelier, Zwickau, Schulstraße.  
 Kramer, Kaufmann, Zwickau, Moritzgrabenweg 4.  
 Dr. med. Schönherr, prakt. Arzt, Leipzig, Hohestraße 37, I.  
 Franz Reichert, Tapezierermeister, Leipzig, Moltkestraße 23.  
 Fritz Rübner, Kaufmann, Leipzig-Neustadt, Ludwigstraße 55.  
 Arthur Serbe, Verlagsbuchhändler, Leipzig, Windmühlenstr. 44.  
 Paul Woetzel, Kaufmann, Plauen i. V., Albertstraße 18.  
 Oskar Wendrich, Kaufmann, Dresden-N., Marienhofstraße 70.  
 F. W. König, Lehrer a. D., Geithain, Altenburger Straße.  
 Rud. Ritter, Tischlermeister, Lobstädt.  
 Ad. Schön, Barbier und Friseur, Werdau.  
 Gustav Baumann, Lehrer, Leipzig-Reudnitz, Charlottenstraße 14.

#### Sportausschuß:

- Bundestourenfahrwart: Robert Weniger. S. o.  
 Bundeskunstoffahrwart: vacant.  
 Bundesrennfahrwart: Julius Engemann. S. o.  
 Wilh. Helbig, Gravier- und Emaillier-Anstalt, Leipzig, Dorotheenstraße 9.  
 Bruno Hennig, Schlossermeister, Leipzig-Reudnitz, Konstantinstraße 5, I.  
 Max Arendt, Ehrenbeisitzer, Werdau, Schützenhaus.  
 August Kohle, Gastwirt, Adorf i. V.  
 Bernh. Böhm. S. o.  
 Gustav Hensch, Mechaniker, Leipzig, Bayersche Str. 12.  
 Gustav Kern, Krankenkassenrevisor, Zittau, Reichenberger Str.

#### Kassenprüfer:

- A. Kramer, Zwickau, Moritzgrabenweg 4.  
 Bernh. Kietz, Auerbach i. V., Hainstraße.  
 Hugo Körner, Zwickau, Bahnhofstr.

#### Ersatzleute:

- Gehrig, Leipzig, Universitätsstraße 10.

#### Zeitungsausschuß:

- Vorsitzender: Max Bergmann.  
 Schriftführer: Hans Bauer. } s. o.  
 Zahlmeister: Wilh. Vogt.

#### Beisitzer:

- Horst Wolff, Rich. Fänder, Gust. Baumann.

#### Preßausschuß:

- Vorsitzender Otto Bedrich, Leipzig, Hohestraße 26b.

#### Bibliothekar:

- Dr. med. Schönherr, Leipzig, Hohestraße 37, I.

#### Eintrittsgeld und Bundesbeitrag:

Das Eintrittsgeld beträgt für jedes neuertretende Mitglied Mk. 3.—; der jährliche Bundesbeitrag dagegen Mk. 6.— für Herren und Mk. 3.— für Damen.

Von ehemaligen Bundesmitgliedern wird bei Wiederaufnahme in den Bund außer dem jährlichen Bundesbeitrag von Mk. 6.— ein Eintrittsgeld von Mk. 1.50 erhoben.

Eine Ermäßigung des Eintrittsgeldes kann bei Annahme von neuen Mitgliedern, ganz gleich, ob dieselben Einzelfahrer oder Mitglieder eines Klubs, nicht stattfinden.

**Neuaufnahmen zu halben Preisen finden nicht mehr statt.**

#### Wohnungsveränderungen.

Im Interesse einer geregelten Listenführung und der ordnungsmäßigen Lieferung der Bundes-Zeitung sind Wohnungsveränderungen etc. sofort unter Angabe der Mitgliedsnummer dem Zahlmeister Herrn W. Vogt, Leipzig, Kurprinzstraße 3, und der betr. Postanstalt zu melden.

#### Lebensversicherung.

Laut Vertrag mit der Triester kaiserlich königlich pr. Allgemeinen Assekuranz (Assicurazioni Generali) werden den Mitgliedern des S. R.-B., beim Abschluß einer Versicherung, sowie bei der späteren Prämienzahlung seitens vorgenannter Gesellschaft ganz besondere Vorteile gewährt und ist Herr Generalagent Rechtsanwalt Dr. Breymann, Leipzig, Neumarkt 39, zur Erteilung näherer Auskunft, sowie Entgegennahme von Aufträgen jederzeit gern bereit.

#### Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Infolge eines mit der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Köln a/Rh. geschlossenen Vertrages werden unseren Mitgliedern in Einzelversicherungen ganz bedeutende Vorteile geboten.

Die Kassenstelle ist geöffnet Wochentags von 8—12 und 2—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Sonntags geschlossen.

**W. Vogt, Bundeszahlmeister,**  
Leipzig, Kurprinzstr. 3.

#### Neu gemeldete Mitglieder für 1906.

Vom 29. Juni bis 19. Juli.

40 Neuaufnahmen 12251—12289 (1 unter alter Nr.).

#### Bezirk Auerbach:

12255. Hermann Schmalfuß, Gastwirt, Ellefeld i. V.

#### Bezirk Bautzen:

12253. August Ernst Pollmer, Steinmetz, Neu-Köblitz No. 34b.  
 12286. Gustav Golombek, Schlosser, Bautzen, Mönchgasse No. 7.

#### Bezirk Chemnitz:

12259. Arno Vogel, Bautechniker, Leukersdorf im Erzgebirge, im oberen Dorf.

#### Bezirk Döbeln-Leisnig:

12254. Bernh. Paul Schuricht, Zimmerer, Juchhöb bei Döbeln.  
 12260. Heinr. Paul Brettschneider, Maurer, Müschütz.  
 12281. Friedr. Rich. Seidel, Vera.-Insp., Reinsdorf b. Waldheim No. 68.



**Bezirk Dresden:**

12256. Ludwig Löschau, Werkmstr., Leuben b. Dresden, Schulstr. 51.  
 12258. Eduard Selling, Uhrmacher, Blasewitz bei Dresden, Residenzstraße 50.  
 12261. Gustav Lüttig, Friseur, Dresden-A., Freiburgerstr. 67 III, b. Beer.  
 12275. Dr. phil. Richard Neubert, Oberlehrer, Dresden-A., Bergmannstraße 32 II.

**Bezirk Glauchau.**

12287. Paul Dölling, Weber, Gesau No. 10.

**Bezirk Leipzig:**

12257. Franz Vater, Gastwirt, Wiederitzsch, Bergschlößchen.  
 12276. Hugo Madelung, Leipzig, Sidonienstraße 38 IV.  
 12277. Frä. Ida Schewitzer, Kleinzschocher, Gustav Adolphstr. 16 II.  
 12278. Marta Jentzsch, L.-Volkmarisdorf, Wilhelmstraße 30 IV.  
 12285. Reinhold Schneider, Gastwirt, Lützenscha, Gasthof.

**Bezirk Mügeln-Oschatz:**

12252. Max Nitschker, Friseur, Wermsdorf No. 157.

**Bezirk Plauen i. V.**

12283. Karl Albin Hupfer, Sticker, Plauen i. V., Berggasse.

**Bezirk Pleißenthal.**

12280. Curt Pampel, Drechsler, Königswalde bei Werdau No. 58.

**Bezirk Sächs. Schweiz.**

12279. Max Albin Helbig, Geschäftsinhaber, Sebnitz, Langestr. 312.  
 12284. Artur Seiffert, Tierarzt, Hohnstein No. 117 b.

**Bezirk Schwarzenberg.**

12262. Arno Wolf, Tischlermeister, Raschau.  
 12263. Albert Stegert, Kaufmann, Raschau.  
 12264. Paul Müller, Werkmeister, Raschau.  
 12265. Emil Schmiedel, Fleischermeister, Raschau.  
 12266. Arno Merkel, Spediteur, Raschau.  
 12267. Oskar Merkel, Maschinenbauer, Raschau.  
 12268. Guido Merkel, Schlosserei, Raschau.  
 12269. Jos. Blau, Ziseleur, Schwarzenberg-Neustadt.  
 12270. Paul Süß, Geschäftsführer, Raschau.  
 12271. Louis Graupner, Geschäftsführer, Raschau.  
 12272. Max Richter, Postagent, Grünstädtel.  
 12273. Hugo Bart, Baumeister, Grünstädtel.  
 12274. Albert Knauer, Siebmacher, Grünstädtel.  
 12288. Dr. med. Felix Arnheim, Schwarzenberg, Bahnhofstraße.  
 12289. Richard Kötteritz, Fleischer, Grünstädtel.

**Bezirk Wurzen-Grimma:**

5702. (alte Nr.) Oskar Eilenberger, Gastwirt, Pauschwitz.  
 12251. Edmund Häntze, Baugew., Trebsen, Mulde, Grimmaisestr. 108f.

**Bezirk Zwickau:**

12282. FritzSteinkopf, Lehrer, Oberplanitz b. Zwickau, Gabelsbergerstr.

## Bekanntmachungen des Sportausschusses.

### 6. Preiswanderfahrt nach Krieschwitz b. Pirna und Ramsdorf b. Lucka, am Sonntag den 29. Juli 1906.

Nennungen sind unter genauer Angabe der Postadresse, sowie unter postfreier Einsendung des Einsatzes bis Donnerstag, den 26. Juli 1906, mittags 12 Uhr bei Robert Weniger, Leipzig, Hohestraße 48, einzureichen. Später eingehende Nennungen finden keine Berücksichtigung.

Ziel in Krieschwitz: Gasthof Arno Kretzschmar. Ziel in Ramsdorf: Gasthof Robert Kröber.

### Bundes-Dauerfahrt Zittau—Leipzig 204 km Sonntag, den 12. August 1906.

#### Ausschreibung.

**Offen** ist die Fahrt für alle Herrenfahrer des S. R.-B., welche im Jahre 1906 keiner anderen großen reichsdeutschen Radfahrer-Vereinigung angehörten und ihren Bundesbeitrag für das Jahr 1906 entrichteten.

**Zulässig:** sind alle Arten einsitziger übersetzter Zweiräder ohne Gewichtsbeschränkung.

**Vorschrift:** Straßenanzug mit langen Strümpfen, Bremse und Glocke.

Der Fahranzug besteht aus: langen Strümpfen, die bis übers Knie reichen, Hose bis unters Knie, Jackett resp. Schwitzer und Mütze.

Unzulässig sind alle Bremsen, zu deren Benutzung eine Hand losgelassen oder ein Fuß vom Pedal genommen werden muß.

Es wird nach den Wettfahr-Bestimmungen des S. R.-B. gefahren.

**Schrittmacher:** unzulässig.

**Einsatz:** 5 Mk. pro Fahrer.

**Preise:** 6 gravierte Ehrenpreise im Werte von 100, 60, 40, 25, 15, 10 und je eine Bundes-Ehrenurkunde; außerdem erhalten alle weiter eintreffenden Preisfahrer, welche innerhalb 10 Stunden die Fahrt vollenden, ein Bundes-Ehrenzeichen resp. Bundes-Ehrenurkunde.

**Nennungen** unter genauer Angabe der Postadresse, Vereins- resp. Bezirksangehörigkeit, sowie unter postfreier Einsendung des Einsatzes müssen bis spätestens **Montag, den 6. August 1906, abends 8 Uhr, beim Vorsitzenden des Sport-Ausschusses, Herrn Robert Weniger, Leipzig, Hohestraße 48,** eingegangen sein. Die Startreihenfolge wird nach Nennungs-schluß durch Auslosen bestimmt.

**Der Start** beginnt am Sonntag, den 12. August, früh 4 Uhr, in Zittau am Löbauerplatz beim km-Stein 24,4. — Die Fahrer werden einzeln in Abständen von 3 Minuten abgelassen. Alle Fahrer haben sich spätestens  $\frac{1}{2}$  4 Uhr am Start beim Fahrleiter zu melden, woselbst ihnen Startkarte, Nummerbinde etc. ausgehändigt werden.

Die Fahrer sind verpflichtet, die ihnen übergebene Nummer **an der Hose** (linker Oberschenkel) anzubringen und während der ganzen Fahrt sichtbar zu tragen.

Die Fahrer sind verpflichtet, den vorgeschriebenen Weg einzuhalten. Derselbe führt von Zittau über Herrnhut, Löbau, Hochkirch, Bautzen (Kontrolle), Bischofswerda, Weißig (Kontrolle), Dresden, Meißen (Kontrolle), Seerhausen, Oschatz (Kontrolle), Wendisch-Luppa, Calbitz, Wurzen (Kontrolle), Machern, Borsdorf nach Paunsdorf-Leipzig.

Ziel: Neuer Gasthof in Paunsdorf.

Bei Ankunft am Ziel haben die Fahrer die ehrenwörtliche Erklärung abzugeben, daß sie die vorgeschriebene Strecke auf dem Rade ohne irgendwelche unerlaubte Hilfsmittel zurückgelegt haben.

Verboten ist, daß Wettfahrer sich anfassen oder miteinander verbinden, unzulässig ist ferner, die Maschinen durch dritte Personen schieben zu lassen.

Auf die am Start erhaltenen Bescheinigungskarten, welche mit Nummern versehen sind, muß auf jeder Kontrollstelle die Ankunftszeit des betreffenden Fahrers bestätigt werden.

**Die Kontrollbeamten** sind durch grün-weiße Armbinden erkenntlich.

Die Verpflegung hat jeder Teilnehmer aus eigenen Mitteln zu bestreiten; es ist in den oben angeführten Orten für schnelle Erfüllung der Wünsche der Fahrer nach Möglichkeit gesorgt.

Die Auslosung erfolgt Montag, den 6. August, abends  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, im Restaurant Hotel Stadt Nürnberg, Leipzig, Bayerische Straße, woran jeder der gemeldeten Fahrer teilnehmen kann.

Telegraphische Anmeldungen sind nur gültig, wenn der Einsatz bis zum Nennungsschluß eingegangen ist.

Den Teilnehmern, sowie denjenigen Bundeskameraden, welche die Strecke und Kontrollämter besetzen, wird spätestens Freitag, den 10. August, eine genaue Fahrvorschrift nebst Reihenfolge der Startenden und des Fahr-Ausschusses etc. zugehen.

Den Vorstehern der Kontrollämter wird eine Anzahl Programme zum Verkauf zugeschickt, dieselben sind à 10 Pfg. zu verkaufen und der Erlös für etwa entstehende Unkosten zu verwenden.



**Wettfahr-Ausschuß:**

Fahrleitung: Robert Weniger. Ziel: **Leipzig** (Neuer Gasthof, Paunsdorf). Schiedsrichter: Max Bergmann; Zielrichter: Jul. Engemann; Zeitnehmer: W. Helbing, G. Hensch; Schriftführer: Otto Bedrich; Verpflegung: Bruno Hennig; Sanität: Trodler, sowie Mitglieder der Sanitätsabteilung des Bezirks Leipzig; Aufsichtsdienst: die Herren Ortsvertreter des Bezirks Leipzig.

**Start: Zittau.** Ablasser: Gustav Kern.

Die Besetzung der **Kontrollämter** hat durch je einen Vorsitzenden, Schriftführer, Zeitnehmer, Maschinenwart und Verpflegungswart zu geschehen.

**Die Kontrollbeamten sind durch grün-weiße Armbinden kenntlich.**

Start- resp. Kontrollstationen sind an **gelben Fähnchen** kenntlich.

Kontrollstationen sind zugleich Verpflegungsstationen.

Kontrollamt **Bautzen** (Carolagarten), **Weißig vor Dresden** (Gasthof), **Meissen** (Hotel goldner Ring), **Oschatz** (Sächsischer Hof), **Wurzen** (Zum goldenen Ring), **Leipzig** (Neuer Gasthof, Paunsdorf).

**Straßenbesetzung und Streckenkontrolle:**

Zittau—Herrnhut—Löbau = Bezirk Zittau.

Löbau—Bautzen = Bezirk Löbau.

Bautzen—Bischofswerda = Bezirk Bautzen.

Bischofswerda—Dresden—Meißen = Bezirk Dresden.

Meißen—Zehren—Klappendorf—Seerhausen = Bezirk Meißen.

Seerhausen—Lonnwitz = Bezirk Döbeln-Leisnig.

Lonnwitz—Oschatz—Calbitz = Bezirk Mügeln-Oschatz.

Calbitz—Kühren—Wurzen = Bezirk Wurzen-Grimma.

Wurzen—Machern—Paunsdorf = Bezirk Leipzig.

An die Mitglieder der sich in dankenswert lebenswürdiger Weise zur Unterstützung unserer Dauerfahrt bereit erklärt habenden Vereine, sowie an unsere Bezirke richte ich hiermit das höfliche und dringende Ersuchen, die Strecke am 12. August recht zeitig und reich zahlreich zu besetzen.

Namentlich sind alle Städte-Durchfahrten, Straßen-Kreuzungen und Übergänge gut zu besetzen und beim Nahen der Fahrer, die durch weiße Nummern am linken Oberschenkel kenntlich sind, etwa im Wege befindliche Geschirre etc. zu warnen, bezw. aufmerksam zu machen. Ferner ist für Erfrischungen in handlichen Gefäßen, so daß ohne Absteigen getrunken werden kann, zu sorgen.

Geeignete Getränke sind: warme Milch mit Selterwasser, kühler Kaffee mit Milch, Selterwasser mit gewöhnlichem Wasser, in das Zitronenscheiben gelegt sind.

Die Verkündigung der Sieger, verbunden mit Festkommers und daran schließendem Tänzchen findet zu Ehren der anwesenden Fahrer von abends 7 Uhr im kleinen Saale des Zoologischen Garten statt. Gäste herzlich willkommen. Liederbücher mitbringen.

Ehrenpreise zur Dauerfahrt werden dankend durch die Geschäftsstelle des Sport-Ausschusses entgegengenommen.

**Der Bundes-Tourenfahrwart.**

Robert Weniger.

**Beteiligung und Ergebnistabelle über den Preiskorso am Sonntag, den 8. Juli 1906 in Pirna.**

Gruppe	No.	Namen	Ort	Anzahl der		Preis	Banner
				Fahrer	Punkte		
Ia. Bundesvereine des Sächs. Radfahrer-Bundes	1	R.-V. Althen	Alten b/Borsdorf	30	15,12	I	mit Banner
	2	Wettin	Leipzig	22	14,74	II	
	3	Bundesstern	Großstädteln	9	12,60	III	
Ib. Bundesangehörige Vereine des S. R.-B.	4	Prödel	Prödel	12	13,66	I	" "
	5	Habicht	Dresden	23	12,10	II	
	6	Meteor	Dresden	12	10,66	III	
	7	Edelweiß	Oybin	7	9,02	IV	
Ic. Dem S. R.-B. nicht an- gehörige Vereine.	8	Blitz	Dresden	24	13,88	I	" "
	9	Radlerlust	Plauen i/Vgtl.	16	13,22	II	
	10	Sturmvogel	Olbernhau	11	12,44	III	
	11	Adler	Zittau	11	11,54	IV	
IIa. Blumengruppe.	12	Frohe Fahrt	Leuben	31	17,84	I	" "
	13	Adler	Dresden	17	17,00	II	
IIIa. Gruppen und Einzelfahrer.	14	Albatroß	Dresden	6	11,42	I	" "
	15	Karl Wagner	Dresden	1	10,12	II	
		Rich. Krug	Ramsdorf	1	9,12	III	
IIIb. Motorfahrer.	16	Ant. Mally	Dresden		9,70	I	
IV. Vereine des Bezirks Dresden.	17	R.-V. Blasewitz	Blasewitz	27	12,66	I	" "
	18	Frohe Radler	Dresden	14	10,90	II	
	19	Panther	Dresden	6	10,26	III	
	20	Weißig	Weißig	12	9,32	IV	
	21	Schullwitz	Schullwitz	5	8,44	V	

**Einzel-Kunst-Meisterschaft auf Niederrad.**

G. Micklisch, Bautzen . . . . . 28,10 Punkte.  
H. Rhode, Leipzig . . . . . 27,94 "



**Kunst-Gruppenfahren.**

R.-V. Frohe Fahrt, Leuben . . . . . 11,12 Punkte.

**Kunst-Meisterschafts-Reigenfahren.**R.-V. Bautzner-Vorstadt, Kamenz . . . . . 23,46 P., I. Preis.  
R.-V. Frohe Fahrt, Leuben . . . . . 20,84 „ II. Preis.**Gruppen-Reigen.**

R.-V. Frohe Fahrt, Leuben . . . . . 14,58 P.

**Blumen-Reigen.**

R.-V. Frohe Fahrt, Leuben . . . . . 16,64 P.

**Preis-Reigen.**R.-V. Adler, Dresden . . . . . 14,98 P., I. Preis.  
R.-V. Radlerlust, Plauen . . . . . 14,58 „ II. Preis.**Radballspiel.**R.-V. Bautzner-Vorstadt, Kamenz gegen  
R.-V. Frohe Fahrt, Leuben . . . . . mit 3 : 1.**Preisfestzug zum 15. Bundestage in Pirna a. d. E., am Sonntag, den 8. Juli 1906.**

Zu der am Sonntag früh 8 Uhr im Hotel Kaiserhof beginnenden Sitzung des Preisgerichts hatten sich nachstehende Herren eingefunden: Robert Weniger, Leipzig, als Vorsitzender, Otto Schöeps als Schriftführer, Walter Helm als Zeitnehmer, W. Helbing, Julius Engemann, Gust. Hensch, Br. Hennig und Max Arendt, sämtlich als Preisrichter.

Der Korso war seitens des Sportausschusses in 6 Gruppen zum Preisbewerb ausgeschrieben und beschäftigte sich das Preisgericht zunächst mit den zum Korso nötigen Vorarbeiten. Am Nachmittag und am Abend fanden die Sitzungen zum Kunst- und Reigenfahren statt. Es konkurrierten nunmehr durch Auslosung bestimmt die nachstehend genannten Vereine, sodaß also am Wettbewerb 20 Vereine mit 300 Fahrern und 10 Bannern teilnahmen. Da noch mehrere Vereine außer Wettbewerb fuhren, so beteiligten sich am Korso überhaupt reichlich 500 Fahrer mit 20 Bannern. Es hatte jeder einzelne Verein alles aufgeboten, um dem Auge des Zuschauers, also auch dem Auge des Preisrichters, zu gefallen und hatten die Preisrichter ein schweres Stück Arbeit, die Wertung in gerechter und unparteiischer Weise vorzunehmen.

Das Preisgericht, welches sich am Montag abermals zur Sitzung vereinigt hatte, stellte die in der Ergebnistabelle ersichtlichen Resultate für den Preiskorso fest.

Der dem Sächsischen Radfahrer-Bunde gestiftete Wanderpreis, welcher zum ersten Male für Bundesvereine zum Wettbewerb ausgeschrieben war, errang sich der R.-V. Althen mit 15,12 Punkten.

Der diesjährige Sieger im  
**Autol-Pokal-Rennen**

Herr Ingenieur Kloss  
benutzte

**Excelsior-Motorrad-Pneumatic**

und erzielte **ohne jeden Defekt** ein Plus von 27 Gutpunkten gegen den nächsten Fahrer.

Von den 5 ersten Preisträgern

fuhren 3 auf

Excelsior-Pneumatic.



**GLORIA**-Gummi-Keilriemen

auch hier wieder

hervorragend bewährt.

**Hannov. Gummi-Kamm-Co. A.-G., Hannover-Limmer.**



Die Kunstreigen-Meisterschaft des Sächsischen Radfahrer-Bundes errang: 1. Der R.-V. „Bautzner-Vorstadt“, Kamenz mit 23,46 Punkten; 2. Der R.-V. „Frohe Fahrt“, Leuben mit 20,84 Punkten. Dem ersten Vereine als Preis Meisterschaftstitel im Kunstreigenfahren, goldenes Meisterschaftszeichen, Bundesehrenurkunde; dem zweiten Vereine Ehrenzeichen und Bundesehrenurkunde.

Beim Preisreigenfahren errangen den 1. Preis R.-V. Adler, Dresden mit 14,98 Punkten; 2. Preis R.-V. „Radlerlust“, Plauen i. V. mit 14,58 Punkten.

Im Gruppen-Reigen, sowie im Blumenreigen hatte nur der R.-V. „Frohe Fahrt“, Leuben genannt, derselbe erreichte im Zwölfer-Gruppenreigen 14,58 Punkte, im Sechzehner-Blumenreigen 16,64 Punkte.

Im Einzelkunstfahren auf Niederrad hatten sich die Herren Herm. Rhode, Leipzig und Gust. Micklisch, Hirschfelde gemeldet. Dieseiben erreichten die vom Preisgericht festgesetzte Punktzahl nicht, sodaß eine Meisterschaft nicht verteilt werden konnte. 1. Gust. Micklisch, Hirschfelde mit 28,10 Punkten; 2. Herm. Rhode, Leipzig mit 27,94 Punkten.

Zum Gruppen-Kunstfahren hatte Osc. Hentschel und O. Zimmermann, Leuben genannt. Für die hervorragenden Leistungen wurden 11,12 Punkte erreicht, sodaß denselben die ausgesetzten Ehrenpreise und die vollste Anerkennung zuteil wurde.

Der Sächsische Radfahrer-Bund kann mit Befriedigung und Stolz auf die stattgefundenen sportlichen Wettbewerbe zum Bundesfeste in Pirna zurückblicken, hat er doch verstanden, seine sportliche Tätigkeit voll und ganz zu erfüllen. Allen aber, die zum Gelingen des großartig verlaufenen Festes mit beigetragen haben, sei hierdurch nochmals herzlicher Dank. Mit sportlichem All Heilgruß!

Der Sportausschuß des Sächs. Radfahrer-Bundes.  
Robert Weniger, Vorsitzender.

## Bekanntmachungen der Bezirke.

Alle Einsendungen richte man nur an die Schriftleitung Leipzig-Lindenau, Elisabethallee 5, alle Beschwerden nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Straße 9.

DER VERLAG

### Bezirk Bautzen.

#### Ausschreibung

zu unserm am 29. d. Mts. in Bautzen stattfindenden großen Sportsfeste:  
Früh 5 Uhr Start zum großen internationalen Straßen-Dauerfahren. Strecke: Bautzen—Weißenberg—Görlitz—Zittau—Löbau—Bautzen. Einsatz 2 M. Offen für alle Fahrer. Nachm. 2 Uhr großer Preiskorso durch die Stadt. Einsatz 5 M. Hierauf Konzert und Preislangsamfahren. Abends 6 Uhr großes Gala-Saalfest im „Alberthof“, bestehend in Preis-Reigenfahren, -Gruppenfahren, -Duettfahren, -Einzelkunstfahren und Festball. Einsätze 5, 4, 3 und 2 M. Zahlreiche Ehrenpreise! Alle Veranstaltungen sind offen für alle Vereine bez. Einzelfahrer, ganz gleich, ob sie einem Verbands angehören oder nicht. Nennungsschluß am 23. d. Mts. Nennungen ohne Einsatz ungültig, dieselben sind zu richten an A. Rämisch, Bautzen, Burglehn Nr. 1. Gewertet wird nach den Bestimmungen des S. R.-B.

Der Festausschuß.

#### Achtung!

Die nächste Bezirks-Versammlung soll Dienstag, den 24. Juli, abends 7,9 Uhr im Restaurant zum „Deutschen Krug“ in Bautzen, Theatergasse 2 stattfinden. Die werten Bundeskameraden werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen, da dies die letzte Versammlung vor unserm Sportsfest ist und noch wichtiges zu erledigen ist! Mit sportlichem „All Heil“

Paul Koppatsch, 1. Bezirks-Schriftführer.

Achtung, Bundeskameraden! Anlässlich der am Sonntag, den 29. d. M. stattfindenden Dauerfahren-Strecke: Bautzen—Weißenberg—Görlitz—Zittau—Löbau—Bautzen ersuche ich, alle nicht startenden Bundeskameraden früh 7,5 Uhr am Start Karolagarten (Nadelwitz) zahlreich zu erscheinen, da von 9 Uhr ab zum Empfang der von auswärts kommenden Vereine verschiedene Hauptstraßen von Bundeskameraden besetzt werden müssen. Um gütige Unterstützung bittend, zeichnet mit sportlichem „All Heil“

Alfred Rämisch, II. Bezirksfahrwart.

### Bezirk Borna.

Zu der am 22. Juli 06 nachmittags 4 Uhr bei unserem Bundesverein Radlerlust in Lauterbach bei Lausigk im dortigen Bundes-Gasthofe stattfindenden 8. Bezirksversammlung wird hierdurch nochmals aufmerksam gemacht und um zahlreiches Erscheinen aller Bezirkskameraden gebeten. Bericht vom Bundestag in Pirna und sonstiges. Der Bez.-Vorstand: R. Ritter, Bez.-Vertreter.

Zu unserm am 29. Juli 06 in Ramsdorf bei Lucka stattfindenden diesjährigen Bezirksfest werden alle Sportskameraden des S. R.-B. nochmals herzlichst eingeladen und um zahlreiche Anteilnahme gebeten. Der Empfang findet von nachm. 1—3 im Bergschlößchen, beim Bundeswirt Rob. Kröber statt. Ausschreibung befindet sich in letzter Zeitung. Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. sind maßgebend. Gruß Rud. Ritter, Bez.-Vertreter.

### Bezirk Chemnitz.

Hiermit mache ich noch einmal auf die am Sonntag, den 29. Juli in Wittgensdorf, Gasthof zur „Sonne“ stattfindenden Bezirksversammlung aufmerksam und bitte die Kameraden um zahlreiche Beteiligung. Abfahrt 7,9 Uhr von „Stadt Wien“. Mit „All Heil“

Walter Borrmann, I. Bezirks-Schriftführer.

#### Dank!

Nachdem unser Bezirks- und Sportsfest des Ortsvereins Chemnitz in so überaus befriedigender Weise verlaufen ist, können wir es nicht unterlassen, allen denen, die zum Gelingen des Festes durch ihr Erscheinen mit beigetragen haben, hiermit verbindlichst zu danken. Ganz besonders Dank unserm Herrn Bedrich für sein Erscheinen und für das Mitbringen des Bundesbanners. Dank aber auch den Radfahrervereinen „Adler“ Leisnig, „Blitz“ Eppendorf, „Blitz“ Borna, „Saxonia“ Röhrsdorf, „Saxonia“ Gückelsberg und „Wettin“ Stollberg

für ihr zahlreiches Erscheinen. Vor allen Dingen unsern herzlichsten Dank der Chemnitzer Velociped-Fabrik, Herren Nestler und Scadock, Reichenbrand bei Chemnitz für einen gestifteten 1. Preis. Wollen wir hoffen und wünschen, daß durch dieses in allen seinen Teilen gut verlaufene Bezirks- und Sportsfest das Interesse und die Liebe zu unserm Bezirk und Bund erhalten bleiben möge.

Mit sportlichem Gruß

Walter Borrmann, I. Bezirks-Schriftführer.

Mittwoch, den 25. Juli, Bezirksausfahrt nach Mittelbach zum Bundeskameraden Neumann (Restaurant). Abfahrt von „Stadt Mannheim“ 7,9 Uhr. Die Bundeskameraden werden gebeten, sich recht zahlreich daran zu beteiligen. Sonntag, den 5. August, Bezirksausfahrt durch das romantische Chemnitztal nach Geritzhain und zurück; auch kann der Weg über Burgstädt bei der Zurückfahrt gewählt werden. Abfahrt früh 6 Uhr vom Restaurant Wilhelmplatz. Auch mache ich die Bundeskameraden jetzt schon darauf aufmerksam, daß am 19. August eine Bezirksausfahrt nach Reitzenhain—Komotau—Saaz stattfindet. Wem die Tour zu groß ist, fährt nur bis Reitzenhain oder Komotau und wartet dort, bis die Kameraden wieder zurückkommen, da die Rückfahrt auf derselben Strecke stattfindet. Die Mitglieder mögen sich bis dorthin Grenzkarten besorgen.

All Heil!

J. Damm, I. Bezirksfahrwart.

### Bezirk Eppendorf.

Bezirksversammlung am 1. Juli cr. bei Bundeskamerad Knospe, Olbernhau. Der Herr Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 1 Uhr und hieß die Kameraden herzlich willkommen. Anwesend waren 29 Mitglieder. Hierauf verteilte der Herr Vorsitzende an die Mitglieder die Bundeshandbücher, gleichzeitig gab er noch bekannt, daß die betreffenden Mitglieder, die noch nicht im Besitze eines solchen sind, bei Herrn Bezirksvertreter Wallert, Eppendorf Nr. 217b, Gahlenzerstraße abzuholen sind. Ferner verliest er die Bundesvorstandsversammlung in Leipzig. Mehrere Mitglieder von Olbernhau wünschen einen eigenen Bezirk und wurde die Anforderung gestellt, den Bundesvorstand darüber in Kenntnis zu setzen, was allerseits angenommen wurde. Ferner wurde Herr Ulbricht in Niederneuschönberg, Villa Fischer, als Ortsvertreter gewählt. Für Nichttragen des Bundeszeichens sind 40 Pf. Strafe eingenommen worden. Schluß der Versammlung 4 Uhr 30 Min.

1. Bezirks-Schriftführer M. Busch.  
1. Bezirks-Vertreter G. Wallert.

Die nächste Bezirksversammlung findet am 12. August cr., Nachmittags 4 Uhr bei Bundeskamerad M. Fischer „Stadt Dresden“, Brand statt. Wie zugesagt ist findet hoffentlich von dort aus eine Partie per Landauer statt.

M. Busch, Schriftführer.

### Bezirk Kamenz.

Monats-Versammlung des Bezirk Kamenz des S. R.-B., im Bundeshotel „Stadt Dresden“, Kamenz, am 30. Juli 1906. Unter Begrüßung der Anwesenden wurde die Versammlung vom Bez.-Vertreter Herrn Mühlbach eröffnet. Tagesordnung: 1. Rechnungslegung vom Bezirksfest; 2. Eingänge; 3. Bundestag in Pirna betr.; 4. Geschäftliches; 5. Anträge. Bei dem am 24. 6. 06 abgehaltenen Bezirksfest wurde eine Einnahme von ungefähr 264,80 M. und eine ungefähre Ausgabe von 245,80 M. erzielt, sodaß nach Angeführtem ein Reingewinn von 18,80 zu verzeichnen ist. Rechnungen von Frau Wartensleben, Herrn Redl und Herrn Koch stehen noch außen, sodaß zufolge dessen der genaue Rechnungsabschluß nicht gemacht werden konnte. Herr Mühlbach legte heute sein Amt als 1. Bez.-Vertreter nieder und wird betr. Schreiben morgen nach Leipzig einreichen. Gegen die Abhaltung des am 24. 6. 06 gefahrenen Meisterschaftsrennens wurde von einigen Bundesmitgliedern des Radfahrerklub „Bautzner Vorstadt“, Kamenz, Protest erhoben und wird von genanntem Klub bez. Mitgliedern dessen Einreichung erfolgen. Eingegangen ist eine Einladung zum Sportsfest des Bez. Bautzen des S. R.-B., welches am 29. 7. 06 stattfindet. Beteiligung dazu von den hiesigen Vereinen wurde in Aussicht gestellt. Weiter eingegangen ist eine Karte vom Bundesvorstand betr.



Einsendung kürzerer Berichte. Die Bezirke, welche in der Berggegend seßhaft sind, werden sich ev. nach heutiger Debatte durch Briefwechsel zusammenschließen, um die Kilometerzahl an der 6 Stunden Kontrolltour nicht so hoch wie in der ebenen Gegend anzusetzen mit der Begründung, daß die Mitglieder in der Berggegend sich an der 6 Stundentour nicht mehr beteiligen werden. Klugmann wurde mit 11 gegen 8 Stimmen als Abgeordneter des Bezirk Kamenz zum Bundestage in Pirna gewählt und soll dafür als seine Vergütung 15.— M. mit 17 Stimmen erhalten. Fahrwart Petzer legte heute sein Amt als 1. Bez.-Fahrwart nieder, da er infolge Stellungswechsel Kamenz verlassen muß. Neuwahl des Fahrwarts wird auf nächste Versammlung verlegt. Weitere Anträge lagen nicht vor und ward daher die Versammlung vom Bez.-Vertreter Herrn Mühlbach 12 Uhr abends geschlossen.

Paul Mühlbach, 1. Bez.-Vertreter.  
Max Fasold, 1. Bez.-Schriftführer.

### Bezirk Leipzig.

Alle Zuschriften sind an den ersten Schriftführer Curt Hönig, Leipzig-Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 51 Part. rechts zu richten.

Die nächste Bezirksversammlung findet Freitag, den 3. August abends 9 Uhr im „Sieben Männerhaus“, Bayrischestr. Nr. 1 statt. Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. — Diejenigen Bezirkskameraden, welche dem S. R.-B. 10 Jahre und länger angehören und sich betreffs Überreichung des seitens des Bundes bewilligten Ehrenzeichens noch nicht beim ersten Bezirksvertreter gemeldet haben, fordern wir hiermit nochmals auf, dies nunmehr unverzüglich zu tun.

„All Heil!“  
Dr. med. Schönherr, 1. Bez.-Vertreter.  
Curt Hönig, 1. Bez.-Schriftführer.

#### Nachruf!

Am 11. Juli a. c. wurde unser lieber Bezirkskamerad der

#### Schutzmann Arthur Tag

durch die Verletzung, welche ihm in der Ausübung seines Berufs von ruchloser Hand zugefügt wurde, aus unserer Mitte durch den Tod entrissen.

Wir verlieren in ihm einen treuen und wackeren Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Dem Entschlafenen rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die kühle Gruft nach!

Der Vorstand des Bezirk Leipzig v. S. R.-B.

1. A.: C. Hönig, 1. Schriftführer.

Fahrausschuß des Bezirk Leipzig des S. R.-B. Alle Zuschriften sind an den Fahrwart Paul Salzmann, Leipzig, Humboldtstr. 15 zu richten.

Mittwoch, den 25. Juli abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Johannisplatz (Lutherdenkmal) Bezirks-Ausfahrt nach Güntheritz, Gasthof „Fürst Blücher“ zum Kamerad Schulz. Bitte gefl. um starke Beteiligung. Im genannten Gasthof wird ein Kränzchen stattfinden, welches uns ein paar recht angenehme Stunden mit den dortigen Kameraden vereinigen soll. Die für den 29. Juli angesetzte Prüfungswanderfahrt des Bezirk Leipzig des S. R.-B. wird erst am Sonntag, den 5. August gefahren. Start früh 4 Uhr. Strecke: Paunsdorf (Start) — Wurzen — Oschatz — Wermsdorf — Mutzschen — Grimma — Pomßen — Lausigk — Borna — Espenhain. Ziel: zum Schießgraben. 130 km.

#### Ausschreibung:

Diese Prüfungs-Wanderfahrt über 130 km ist nur für Bundes-Mitglieder, welche dem Bezirk Leipzig des S. R.-B. angehören offen. Die Anmeldungen zu dieser Fahrt müssen bis Mittwoch, den 1. August abends 9 Uhr erfolgt sein, später eintreffende können nicht berücksichtigt werden. Das Nenngeld beträgt 2 Mark und muß also nebst genauer Adresse an Unterzeichneten bis Mittwoch, den 1. August abends 9 Uhr eingegangen sein. Die Fahrzeit beträgt für die Strecke (130 km) 5 Stunden, es werden alle Fahrer, welche innerhalb 5 Stunden das Ziel erreichen, ausgezeichnet und zwar für die kürzeste Zeit:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Preis: Ehrenpreis im Werte von M. 20 nebst silbernem Ehrenzeichen mit Widmung und Jahreszahl (Meisterschaft 1906); | } nebst Ehrenzeichen mit Widmung (Prüfungs-Wanderfahrt 1906, 130 km). |
| 2. Preis: Ehrenpreis im Werte von M. 15   |   |
| 3. " " " " " 10   |   |
| 4. " " " " " 8  |   |
| 5. " " " " " 6  |   |

Alle übrigen Fahrer, welche in der vorgeschriebenen Zeit von 5 Stdn. das Ziel erreichen, erhalten Erinnerungszeichen an die Prüfungs-Wanderfahrt 1906 über 130 km. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Streng zu beachten sind die z. Zt. maßgebenden behördlichen Verordnungen, den Verkehr mit Fahrrädern auf den öffentlichen Wegen betreffend. Verstoß gegen diese Verordnungen können den Preisverlust des Fahrers im Gefolge haben. Sprechzeit des Fahrwarts vorm. von 8—12 $\frac{1}{2}$  und nachm. von 2—7 Uhr Katharinenstraße 31, 3 Treppen rechts (Uhrmacherei).

Mit sportlichem Gruß Paul Salzmann, Bezirks-Fahrwart.

### Bezirk Oberes Vogtland.

Sonntag, den 22. Juli er., findet eine Bezirksausfahrt nach Bad Elster, verbunden mit Bezirksversammlung beim Bundeswirt Pastor (Zwickers Gasthof) daselbst, statt. Versammlungseröffnung nachmittags 3 Uhr. Start  $\frac{1}{2}$  Uhr beim Bundeswirt Adolf Voigt, Markneukirchen, woselbst bei ungünstiger Witterung auch die Versammlung stattfindet. Wegen wichtiger Vorlagen, Kontrollfahrt n. s. w. betreffend, bittet um zahlreiches Erscheinen Rudolf Jahn, Bezirksvertreter.

# Excelsior-Motorrad-Pneumatic.

Bei der Huldigungsrundfahrt der Deutschen Motorrad-  
:: fahrer-Vereinigung durch Süddeutschland (900 km) ::

## Schnelligkeitsprüfung (Strassen- und Berg-Rennen)

1 Preis Motorräder über 3 $\frac{1}{2}$  HP. Klasse C.

1 Preis Motorräder bis 3 $\frac{1}{2}$  HP. Klasse C.

## EXCELSIOR-PNEUMATIC

erzielte in der Schnelligkeitsprüfung die absolut beste Zeit, daher

# Excelsior-Motorrad-Pneumatic

der schnellste Reifen.

GLORIA-Gummi-Keilriemen bei 14 Fahrern hervorragend bewährt.

Hannov. Gummi-Kamm-Co. A.-G., Hannover-Limmer.



### Bezirk Plauen.

Sonnabend, den 30. Juni war es dem Bezirk endlich einmal vergönnt, eine Sitzung, wenn auch schwach besetzt, in Syrau abzuhalten. Die beiden Vorstände fehlten unentschuldig, was von den anwesenden Kameraden übel vermerkt wurde. Der Schriftführer ist krank und hatte Herrn Fahrwart Böhm die Tagesordnung zugeschickt und um ev. Leitung der Sitzung gebeten. Herr Böhm eröffnet die Sitzung um 9 Uhr und bedauert gleichzeitig den schwachen Besuch. 1., für den 29. Juli wird eine Bezirksausfahrt nach Greiz beschlossen. 2., Herr Böhm gibt bekannt, daß der Bezirk die Rennbahn an einem Tage der Woche zum freien Training haben kann und wird hierzu der Sonnabend gewählt. 3., von einem Rennen wird vorläufig abgesehen und der Punkt auf nächste Sitzung vertagt. 4., die Pausaer Kameraden beschweren sich, daß Pausa ohne Ortsvertreter ist, wodurch es ihnen unmöglich ist, dem Bunde neue Mitglieder zuzuführen. In der nächsten Sitzung soll diese Wahl mit stattfinden.

Oskar Wolf, in Vertretung.  
Josef Böhm, in Vertretung.

Sonntag, den 29. Juli Bezirksausfahrt nach Greiz. Stellen für alle Bezirksmitglieder früh 6 Uhr an der Straßenkreuzung nach Elsterberg. Zahlreiche Beteiligung erwünscht.

Josef Böhm, Fahrwart.

Sonnabend, den 4. August, abends 9 Uhr Bezirksitzung im Gasthof Syrau. Tagesordnung: Ortsvertreterwahl für Pausa, Rennen, Ausfahrten, Bezirksfest. Die Tagesordnung ist wichtig und bitte ich alle Kameraden um ihren Besuch.

„All Heil!“  
Robert Krauß, Schriftführer.

### Bezirk Pleißental.

Bezirksversammlung am 1. Juli 1906 in Königswalde. Für den erkrankten 1. Bez.-Vertreter eröffnet Kamerad Stark 1/2 5 Uhr die Versammlung. Kamerad Hesse, Cursdorf wird beauftragt, den vom Bez. beim Bundestag gestellten Antrag zu vertreten. Die Kosten für die Drucksachen zum Bez.-Fest werden vom Bezirk übernommen. Ein Vorschlag, beim Rennwirt eine Bez.-Versammlung abzuhalten, wird unterstützt. Der Bez.-Fahrwart erstattet Bericht über die Beschlüsse des Fahrwartstages in Chemnitz. Weiter bestimmt der Bez.-Fahrwart, daß am Sonntag, den 8. Juli c. eine Bez.-Ausfahrt nach Ebersbrunn etc. stattfindet. Strafgeister gingen ein M. 1.25.

Arth. Stark.  
Wilh. Wolfensteller.

Achtung!

Hiermit werden die Kameraden freundlichst zu der am Sonntag, den 5. August c. nachmittags 4 Uhr im Restaurant „Prinz“ stattfindenden Bez.-Versammlung eingeladen.

„All Heil!“  
Ad. Schön.

Achtung, Bundeskameraden! Hiermit lade ich die Kameraden zu der am 28. Juli stattfindenden Abendausfahrt höflichst ein. Start für alle Vereine ist Werda, Restaurant „Bismarck“, Plauensche Str. (Besitzer Gustav Zahn). Bringe jeder gute Laune mit, um einen echten Sportabend zu erleben. In der Erwartung, daß an dieser Ausfahrt recht viele Kameraden teilnehmen, grüßt mit sportlichem „All Heil!“

Wilh. Wolfensteller, Bez.-Fahrwart.

### Bezirk Reichenbach i. Vogtl.

Die am 15. Juli im Bundes-Restaurant „Eiche“ in Mylau abgehaltene Bezirksversammlung war sehr gut besucht und wurde vom Bezirksvertreter Herrn Ernst Junghahn Punkt 5 Uhr eröffnet. Der Herr Vorsitzende gab einen ausführlichen Bericht über das Bundesfest in Pirna, wovon die anwesenden Sportskollegen mit Befriedigung und Dank Kenntnis nahmen. Ferner wurde beschlossen, am 25. Juli eine Werbeausfahrt nach Netzschkau abzuhalten. Die nächste Bezirksversammlung findet in Reichenbach i. V. im Restaurant „Stadt Dresden“ statt.

„All Heil!“  
Ernst Junghahn, Bez.-Vertr.

NB. Mittwoch, den 25. Juli, abends 8 Uhr, Werbeausfahrt nach Netzschkau. Start „Hotel blauer Engel“, Reichenbach, und Restaur. „Centralhalle“ in Mylau, 1/2 9 Uhr von da nach Netzschkau. Recht zahlreiche Beteiligung aller Sportskollegen wünschen mit kräftigem „All Heil!“

Ernst Junghahn, Bez.-Vertr.  
Ernst Seidel, Bez.-Fahrwart.

### Bezirk Wurzen-Grimma.

Bezirksversammlung 22. Juli nachm. 3 Uhr im Gasthof Leulitz bei Bundeskamerad Bombach.

„All Heil!“  
R. Risch, 1. Bez.-Schriftführer.

### Bezirk Zwenkau.

Mittwoch, den 25. Juli 06 abends 9 Uhr Bezirksversammlung in Bösdorf, Hoyers Gasthof. Bitte alle Kameraden, recht zahlreich zu erscheinen. Achtung! Kameraden, Sonntag, den 29. Juli 06 findet unser 2. Bezirksstiftungsfest statt; verbunden mit Preiskorso in zwei Sparten, siehe Ausschreibung in No. 19 unserer Bundes-Zeitung. Der Radler-Klub Bösdorf, welcher das Fest übernommen, hat alles aufgeboten, den Festteilnehmern recht vergnügte Stunden zu bereiten. Ich richte deshalb an alle Vereine und Einzelfahrer des Bezirks Zwenkau, sowie an alle Vereine und Sportskameraden anderer Bezirke die Bitte, sich recht zahlreich in Bösdorf am 29. Juli 06 einzufinden, um dadurch zu bekunden, daß sie kameradschaftlichen Sinn und Wohlwollen für den Bezirk Zwenkau haben.

„All Heil!“  
Mit sportlichem Gruß Alfred Lindner, Bez.-Vertreter.

### Bezirk Zwickau.

Dienstag, den 7. August cr., 1/2 9 Uhr abends, Bezirksversammlung im Restaurant „Deutsches Haus“ in Zwickau. Bericht vom Bundestag. Sonntag, den 29. Juli, früh 6 Uhr, Ausfahrt nach Waldenburg in Gemeinschaft mit dem B. Kl. und Zusammentreffen mit dem Bezirk Glauchau.

„All Heil!“  
Ernst Grundmann, 1. Bez.-Vertr.

## Bekanntmachungen der Vereine.

Alle Einsendungen richte man nur an die Schriftleitung Leipzig-Lindenau, Elisabethallee 5, alle Beschwerden nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Straße 9.

DER VERLAG.

### Bezirk Bautzen.

R.-V. „Wanderfalk“, Obergurig 1895. Vereinslokal: Hensels Gasthof. Nächste Versammlung am 28. Juli. Unsere diesjährige Vereinsausfahrt findet am 25. Juli in die Sächs. Schweiz statt. Abfahrt früh 4 Uhr vom Vereinslokal. Zusammentreffen mit den Kameraden des Bezirks Sächs. Schweiz in Schnitz beim Bundeswirt Herrn Hippe, Böhmsche Straße, vormittags 1/2 8 Uhr. Alle Freunde einer gemütlichen Ausfahrt werden um zahlreiche Beteiligung ersucht.

„All Heil!“  
Mit sportlichem Gruß an die Kameraden des Bezirks Sächsische Schweiz zeichnen  
Rich. Harnapp, Fahrwart.  
Aug. Rostock, 2. Schriftf.

### Bezirk Borna.

R.-Kl. „Germania“, Lobstädt, Bundesverein des S. R.-B. Am 22. Juli, Punkt 3/2 Uhr nachmittags, Abfahrt von „Stadt Altenburg“, hier, zur Bezirksversammlung nach Lauterbach bei Lausigk. Nach Schluß der Versammlung Fahrt nach Regis zum Stiftungsfest des R.-V. „Wettin“ daselbst. Am 29. Juli, nachmittags 1 Uhr, Abfahrt von „Stadt Altenburg“ zum Bezirksfest unseres bundesangehörigen Vereins in Rahmsdorf. Donnerstag, den 26. Juli, abends 8 Uhr, Monatsversammlung in „Stadt Altenburg“ hier. Zu allen Veranstaltungen wird um recht rege Beteiligung gebeten.

„All Heil!“  
Mit sportlichem Gruß  
Rud. Ritter, Vorsitzender.

### Bezirk Chemnitz.

Ortsverein. Bundesverein des S. R.-B. Jeden Mittwoch Ausfahrten vom Vereinslokal, Richters Restaurant, Wilhelmsplatz, aus. Abfahrt 1/2 9 Uhr. Gäste, auch Damen, jederzeit freundlichst willkommen. Um zahlreiche Beteiligung bittet

Walter Borrmann, Fahrwart.

### Bezirk Leipzig.

R.-V. „Concordia“, Klublokal „Café Weitz“, Pfaffendorferstr. 9. Sitzung jeden Donnerstag, abends 9 Uhr. Hierdurch mache ich die

verehrt. Mitglieder auf das nächste, am 22. Juli, nachmittags 3 Uhr, auf dem Leipziger Sportplatze stattfindende Bahirennen aufmerksam. Zum Austrag kommen u. a.: 1. Großer Preis des R.-V. „Concordia“, Hauptfahren in drei Längen à 1000, 1500 und 2000 m mit Punktwertung; 2. Vorgabefahren 1500 m; 3. Trostfahren 1000 m.

„All Heil!“  
Um zahlreiche Beteiligung bittet  
I. A.: Otto Pauli, Rennwart.

R.-V. „Teutonia 1899“, Klublokal Schützenhaus, L.-Sellerhausen. Sitzungen jeden Dienstag, abends 9 Uhr. Zu Ausfahrten sowie Versammlungen sind Gäste herzlich willkommen. Tourenprogramme sind bei unserm 1. Fahrwart O. Kreutzkamm, Leipzig, Turnerstr. 3, III, zu entnehmen.

„All Heil!“  
R.-V. „Teutonia 1899“.  
Carl Zehe.

Die Einzelfahrervereinigung veranstaltet jeden Mittwoch und Sonntag angenehme Ausfahrten in die weitere und nähere Umgebung. Gäste hierzu sind herzlich willkommen. In diesem Monat wird die Vereinigung auch zwei Damenkonkurrenzfahren veranstalten. Die Tourenprogramme sind zu beziehen durch Max Sander, Leutzsch, Lindenauer Str. 19 p. Auch zu den Montags-Abenden im „Goldenen Einhorn“ sind Freunde des Sports und gemütlichen Beisammenseins herzlich eingeladen.

„All Heil!“  
Mit sportlichem „All Heil!“  
Max Sander.

### Bezirk Zwenkau.

Radler-Klub zu Bösdorf (Elster) 1901. Wir richten nochmals die höfliche Bitte an alle Bundes- und Sportvereine, zu dem am 29. Juli stattfindenden Bezirksfest des Bezirks Zwenkau des S. R.-B. (siehe Ausschreibung in voriger Nummer) recht zahlreich zu erscheinen. Insonderheit hoffen wir dies von den Vereinen unseres Bezirks, die wir stets in größter Anzahl besuchten. Auch alle uns besuchende Vereine aus anderen Bezirken werden wir in Zukunft durch zahlreiches Erscheinen unterstützen. Die ausgesetzten Preise werden jedem Verein zur Zierde gereichen. Deshalb sei die Parole aller Vereine der Umgegend Leipzigs am 29. Juli: Auf nach Bösdorf.

„All Heil!“  
Mit sportlichem Gruß „All Heil!“ H. Oehlert, Vorsitzender.



## Rundschau.

### Sport.

**R.-V. „Teutonia 1899“, Leipzig.** Bei dem am 1. Juli 1906 abgehaltenen Vereinsrennen gingen nachgenannte Herren als Sieger über's Band: I. Vorgabefahren über 20 km: Zeit: 35 Min. 55 Sek. 1. Winkler vom Mal, 2. Pöhnitzsch vom Mal Handbreite zurück, 3. Appel 4 Min. vor, 4. Kämpfer 7 Min. vor, 5. P. Müller 5 $\frac{1}{2}$  Min. vor. II. Mannschaftsfahren über 10 km: Die Mannschaften wurden vom Start ausgelost. Zeit: 21 Min. 1. Mannschaft: Winkler, Ochernal, Kämpfer, Gesell, 2. Mannschaft: Metzner, P. Müller, Frenzel, Appel, 3. Mannschaft: Pöhnitzsch, R. Müller, Gebr. Kreuzkamm. Zum Schluß wurde noch ein Rennen über 3 km, offen nur für die Kontrolleure, ausgefahren. 1. Ochernal, 2. Kämpfer, 3. O. Kreuzkamm.

All Heil!

Carl Zehe, 1. Schriftführer.

### Industrie.

**Die Brennabor-Werke,** Brandenburg a. H., haben nunmehr die Beweise in der Hand, zu bekräftigen, daß Brennabor das in der Tat schnellste und zuverlässigste Rad der Welt ist. Denn sämtliche Weltrekords von  $\frac{1}{2}$ —100 km, sowie der Stundenweltrekord sind auf dieser Marke ausgefahren worden. Das ist ein so einzig dastehendes Resultat, welches jedem Denkenden die Überlegenheit der Marke Brennabor unbedingt vor Augen führen muß.

Wie bereits kürzlich mitgeteilt, bildete die diesjährige Saison der Rad- und Motor-Rennen gleichzeitig eine fortlaufende Kette von Erfolgen für **Peter's Union Pneumatik.** Abgesehen von kleineren Renn-Erfolgen ist die Überlegenheit von Peter's Union über allen anderen am markantesten hervorgetreten, bei der Zuverlässigkeitsfahrt London-Edinburgh wo 35% aller Fahrer vorsichtiger Weise Peter's Union gewählt hatten und bei der Huldigungsfahrt des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes, welcher auf einer Strecke von ca. 900 Kilometer in Süddeutschland ausgetragen wurde. Die Motorräder, welche in 6 Klassen starteten, gelangten in drei Fällen mit Peter's Union zum Siege, sodaß die Hälfte der ersten Preise auf Peter's Union entfielen. Außerdem errang diese Marke noch zwei weitere erste Preise in der Berg-Fahrt bzw. beim Straßenrennen. Besser als durch diese Erfolge kann die Zuverlässigkeit einer Bereifung nicht bewiesen werden.

**Als eine harte Probe für die Widerstandsfähigkeit von Motorzweirad-Reifen** muß die englische Zuverlässigkeitsfahrt von Land's End nach John O'Groats betrachtet werden, bei der es sich nicht um die alltägliche Leistung handelte, in 6 Tagen etappenweise eine Strecke von insgesamt 900 Meilen zurückzulegen. Wie gewöhnlich, hatte auch hier der Continental-Pneumatik einen vollen Erfolg zu verzeichnen, denn von 38 Maschinen, größtenteils Motorzweirädern, welche diese große Strecke vollendeten, waren 11 mit Continental-Pneumatik montiert, und von diesen 11 waren es wiederum nicht weniger als fünf, die mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurden.

**Holzfelgen und Drahtreifen. Modell 1906.** Wie uns die Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie, Hannover, mitteilt, hat dieselbe in anbetracht dessen, daß Fahrräder mit Holzfelgen und Drahtreifen in letzter Zeit steigender Beliebtheit sich erfreuen, den Vertrieb dieser Zubehörteile in großem Maßstabe aufgenommen. Continental-Holzfelgen werden aus bestgeeignetem Material nach langjährig bewährtem System konstruiert. Für die Haltbarkeit wird eine Garantie insofern übernommen, als sich die Firma verpflichtet, jede Felge, die bei sachgemäßer Behandlung infolge eines Material- oder Konstruktionsfehlers innerhalb eines Jahres defekt wird, kostenlos durch eine neue zu ersetzen. Continental-Drahtreifen, die sowohl in grauer als in roter Ausführung geliefert werden, zeichnen sich vor allen Dingen durch unübertroffene Elastizität und Widerstandsfähigkeit aus, Eigenschaften, die vornehmlich auf die überaus zähe und nachgiebige Beschaffenheit der dazu verwendeten Einlagen zurückzuführen sind. Auf Wunsch stehen jedem Interessenten weitere Erläuterungen zur Verfügung, und beliebe man sich dieserhalb an die Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha Co., Hannover, zu wenden.

**Huldigungsfahrt der Deutschen Motorradfahrer-Ver-einigung durch Süddeutschland.** Ausdauer und Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und Bergsteigen waren die Merkmale dieser Fahrt, die über eine Strecke von insgesamt 900 Kilometer ging. Daß die Bewertung solcher Faktoren einen einwandfreien Schluß zuläßt auf die Güte der Reifen, die diese starke Prüfung zu bestehen hatten, dürfte ohne weiteres erwiesen sein. Selbstverständlich konnte der Continental-Pneumatik, wie immer, auch diesmal den Löwenanteil für sich in Anspruch nehmen, denn nicht weniger als 13 erste Preise wurden auf ihm gewonnen, was ca. 60% (genau 59,09%) der Gesamtbeteiligung ergibt. Wenn jemand das Recht hat, von einem „Riesenerfolg“ zu sprechen oder seine Beteiligung als „am erfolgreichsten“ hinzustellen, so ist das wieder nur der Continental-Pneumatik.

**Es gibt kaum eine automobilistische Veranstaltung** in irgend einem Lande, bei der unser einheimisches Fabrikat, der Continental-Pneumatik, nicht in ehrenvollster Weise abschneiden würde. In der Scheveninger Woche (Holland) bildete die größte Attraktion das Kilometerrennen, bei dem der Continental-Pneumatik als einzige Marke vier erste Preise errang. Gleichzeitig meldet der Draht aus England, daß in dem Wettbewerb um die Henry Edmunds Trophäe nicht nur der Sieger, sondern auch der Dritte, Vierte, Fünfte, Sechste, Siebente, Achte und Zehnte des Klassements Continental-Pneumatik fuhren. Diese fortgesetzten Erfolge tragen nicht wenig dazu bei, das Verbreitungsgebiet der deutschen Marke ständig zu erweitern, so daß man heute mit Recht sagen kann: Auf allen Landstraßen der Welt sieht man als populärste Marke den Continental-Pneumatik.

**Der schnellste Reifen** war gelegentlich der Huldigungs-rundfahrt der D. M. V. durch Süddeutschland wieder der bewährte Excelsior-Motorrad-Pneumatik. In der Schnelligkeitsprüfung wurden auf Excelsior-Pneumatik zwei erste Preise erzielt und vor allen bewerteten Klassen im Berg- und Flachrennen die absolut beste Zeit von 7 Min. 58 Sek. gefahren. Das einzige Motorrad, welches für diese hervorragende und schwierige Prüfung weniger als 8 Min. Fahrzeit benötigte war mit Excelsior-Motorrad-Pneumatik montiert und ist dieses wieder der schlagendste Beweis, daß der Excelsior-Motorrad-Pneumatik der schnellste und beste Reifen ist.

### Freiwillige Zeugnisse.

Leipzig, den 13. Juni 1896.

Titl. Motoren-Fabrik „Magnet“, G. m. b. H.

Berlin-Weißensee.

Wie Sie wohl durch Ihren hiesigen Vertreter, Herrn P. Arthur Rowald, bereits erfahren haben, habe ich das Magnet-Gepäckdreirad für meine Firma gekauft und freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, daß ich damit bis jetzt geradezu großartig zufrieden bin. Das Rad ist zwar kaum 4 Wochen in unserem Besitz, ist jedoch täglich mindestens 5 Stunden im Betrieb und hat sich auch nicht eine einzige Störung gezeigt, was unsomehr zu verwundern ist, als unser Fahrer auch nicht die geringste Ahnung von einem Benzinmotor besitzt und bei der geringsten Störung hilflos festsitzen würde. Zu diesem Erfolge kann ich Ihnen wirklich gratulieren, denn ich bin mit einem gewissen Mißtrauen an das Motordreirad gegangen, da ich mir nicht denken konnte, daß der Planscheibenantrieb so tadellos arbeiten würde und überhaupt das Rad ohne Pedale sich bewähren würde. Als das Rad ankam, haben wir uns versuchsweise inkl. des Fahrers 4 Personen daraufgestellt und sind mit dieser Belastung von über 300 Kilo glatt vom Flecke weggefahren; dies ist eine Leistung, welche ich bei einem 3 $\frac{1}{4}$  PS Motor nie für möglich gehalten habe. Nun, hoffentlich bewährt sich das Rad für die Dauer so gut. Eine bessere Reklame als dieses schmucke, den ganzen Tag flott in der Stadt laufende Rad, können Sie gar nicht haben. Eine Anfrage danach haben wir schon gehabt, und habe ich dieselbe im Sinne dieses Briefes beantwortet.

Hochachtung

gez.: Direktor M. P. Müller,  
i. Fa. Berger & Wirth.

Pirmasens, den 1. Juni 1906.

Der Motorenfabrik „Magnet“ bestätige ich hierdurch, daß ich seit Anfang Mai 1906 ein 3 $\frac{1}{2}$  PS Magnet-Motorrad für meine Praxis in Gebrauch habe und daß ich bis dato mit dem



Rade nach ca. 225 km Fahrt in stark gebirgiger Gegend (8—10 Proz. Steigungen ca. 3 km lang) äußerst zufrieden bin. Den eleganten niedrigen Bau des Rades, das tadellose funktionieren der elektro-magnetischen Abreiß-Zündung, die ich nie mehr missen möchte, und des Vergasers, sowie die enorme Kraftentwicklung des Motors kann ich nicht genug lobend erwähnen und kann deshalb Ihr Rad jedem auf das Wärmste empfehlen. Besonders hervorheben möchte ich noch die Zuverlässigkeit der Firma bei event. Wünschen und Anfragen. Ich hoffe, später Ihnen noch weitere Anerkennungen zollen zu können. Bis dato bin ich mit dem Rade, das ich nur durch Prospekte kennen gelernt habe, wie gesagt, sehr zufrieden.  
gez. Distriktstierarzt Rabus.

## GASTHOF SCHEERGRUND

Post und Station Klosterbuch.

Schönster Ausflugsort des Muldentales.

Vorzügliche Speisen und Getränke.

Schattiger, terrassenartiger Park.

Gesellschaften u. Vereinen als Ausflugsort sehr zu empfehlen

Inh. Gust. Scholz.



**Gordon-Bennett-Rennen für Motorzweiräder** wird das Rennen um den Internationalen Pokal des Motorcycle-Club de France von der Fachpresse genannt, weil es unter ähnlichen Bedingungen wie einst das berühmte Automobil-Rennen zum Austrag gelangt. In diesem Jahre beteiligten sich 4 Nationen an dem Wettbewerb, in dem Nikodem (Österreich) als Sieger hervorging. Die Rundstrecke in Patzau (Böhmen), der Schauplatz der Veranstaltung, stellt ein überaus schwieriges Gelände mit vielen scharfen Kurven dar. Nichtsdestoweniger hat sich der Continental-Pneumatik, der sowohl vom Sieger, als von dem Zweitklassierten, Obruha, gefahren wurde, außerordentlich gut bewährt, so daß auch dieses klassische Rennen ein Blatt bildet in dem Siegesalbum, wie es sich in solchem Umfange eben nur der haltbarste und beste Reifen, der Continental-Pneumatik, schaffen konnte.

### Briefkasten.

Herrn Peucker, Dresden-A. Sie haben ganz recht. Aber wir haben selbst erst kurz vor Druck der Festnummer ein Klischee des Festzeichens erhalten und davon, daß Sie der Hersteller desselben sind, erst aus Ihrem Briefe etwas erfahren. An uns also liegt es nicht.

Werter Briefkasten-Onkel! Findet nächstes Jahr den 9. Juli in Pirna wieder Kirmes statt? Jawohl, bestimmt. M. S.

**Hamburger Spezialhaus**  
für  
**Fahrradzubehör**  
LEIPZIG, Johannisplatz 3.  
Fahrrad-Zubehör u. Ersatzteile.  
Automobil-Material.  
Illustrierte Preislisten franko.  
Reparaturen.

## FREYTAG'S AUTO mobil- und RAD fahrer-Karten.

1: 500 000. Preis per Blatt M. 1.35, auf Leinwand M. 2.20.

Freytags Ausflugskarten: Oestl. Riesengebirge und Adersbach-Wekelsdorfer Felsen. — Westl. Riesengebirge 1:100 000. Mit farbigen Wegmarkierungen u. rückseitig aufgedruckten Ausflügen. — Preis per Blatt 50 Pfennig.

## Freitag's Touristen- Wanderkarte des Riesen gebirges. — 1:100 000.

Preis M. 1.—. Mit in Farben ausgef. Wegmarkierungen.

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1 u. Leipzig.

**Motorzweirad-Prisma-Leder-Riemen mit Keilansätzen.**

Nach fachmännischen Urteilen der beste am Markte. Nur die Keilansätze laufen in der Nute. Verbrennen des Riemens unmöglich.

Allein-fabrikant: **Richard Appel, Frankfurt a. M.-Bockenheim.**  
Vertreter gesucht.

**48 Kg. 2 1/2 PS. Motorräder**  
jede Steigung nehmend. 45 Km. Geschwindigkeit. Einfachste Handhabung. Sehr mäßige Preise.  
Konstruktion-Werkstätte

Basel (Schweiz) **Phil. Zucker,** St. Ludwig (Elsaß).



# Huldigungsfahrt

der Deutschen Motorradfahrer-Vereinigung  
durch Süddeutschland ca. 900 Kilometer

## Continental-Pneumatik selbstverständlich

■ wie immer in Front ■  
und am erfolgreichsten.

### Huldigungsfahrt:

Motorräder bis 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> PS.	Klasse A.: Erster Herr Wilhelm Glöckler auf Continental-Pneumatik
	„ C.: Erster Herr Gassert . . . . . auf Continental-Pneumatik
Motorräder über 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> PS.	„ B.: Erster Herr A. Baath . . . . . auf Continental-Pneumatik
Wagen bis Mk. 2500.—	„ B.: Erster Herr Holzinger . . . . . auf Continental-Pneumatik
	„ C.: Erster Herr A. Ruf . . . . . auf Continental-Pneumatik
Wagen über Mk. 2500.—	„ A.: Erster Herr J. L. Schätzler . auf Continental-Pneumatik
	„ C.: Erster Herr K. Maurer . . . auf Continental-Pneumatik

### Schnelligkeitsprüfung:

Motorräder bis 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> PS.	Klasse A.: Erster Herr Wilhelm Glöckler auf Continental-Pneumatik
Motorräder über 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> PS.	„ B.: Erster Herr A. Baath . . . . . auf Continental-Pneumatik
Wagen bis Mk. 2500.—	„ B.: Erster Herr Holzinger . . . . . auf Continental-Pneumatik
	„ C.: Erster Herr A. Ruf . . . . . auf Continental-Pneumatik
Wagen über Mk. 2500.—	„ A.: Erster Herr J. L. Schätzler . auf Continental-Pneumatik
	„ C.: Erster Herr K. Maurer . . . auf Continental-Pneumatik

**13** erste Preise auf CONTINENTAL-Pneumatik (ca. **60**%)

5 erste Preise . . . . .	auf X-Pneumatik
2 „ „ . . . . .	„ Y- „
2 „ „ . . . . .	„ Z- „



Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie

HANNOVER.





<p><b>Jahrespreis</b> 1 Feld 36 mal: Eine <math>\frac{1}{64}</math> Seite 18 Mk. " <math>\frac{1}{32}</math> " 35 " " <math>\frac{1}{16}</math> " 52 " " <math>\frac{1}{8}</math> " 70 " vorausbezahlbar.</p>	<h1 style="margin: 0;">Adress-Tafel</h1> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">Wo kaufe ich ein? <span style="display: inline-block; width: 1em; height: 1em; background-color: black; vertical-align: middle;"></span> Wo kehre ich ein?</p>	<p>Kleinster Raum: Eine <math>\frac{1}{64}</math> Seite. Größter Raum: Eine <math>\frac{1}{8}</math> Seite.  Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen.</p>
---	---	--



**Emaile - Abzeichen**  
Ehren- und Festzeichen,  
— Bannernägel etc. —  
fertigt sauber

**Otto Riedel, Zwickau I.**

**Thüringer Fahnen-Fabrik Coburg**

Herzogl. Sächs. Kunststickereianstalt  
**Radfahrer-Banner und -Standarten.**  
Sämtliche Vereinsbedarfsartikel.  
100fache Anerkennungen. Offerten franko.

Gegr.  
1857

# Fahrräder!

(Modelle 1906)

Nur renommiertes erstkl.  
**Deutsches Fabrikat**  
mit und ohne Marke.

**Eleganter Bau!**  
**Leichtester Lauf!**  
**Unbegrenzte Stabilität!**

Schnellste und bequemste  
Lieferungsquelle für  
Händler zu Fabrikpreisen!

**Max Ströfer, Leipzig**  
General-Depôt und Engros-  
Verkauf für Fahrräder.  
Telephon II, 10719.

**Auch Spezialmaschinen**  
**liefere billigst!**  
Vertreter gesucht!

**Bundesmützen**  
à M. 2.25, in Atlas M. 3.—,  
in bester Ausführung.  
Heinrich Padberg, Mützenfabrik, B.-M. 8932.  
Dresden-N., Louisestrasse 70.



**WILHELM HELBING**  
GRAVIER-EMAILLIER-PRÄGE-ANSTALT  
LEIPZIG  
DOROTHEENSTRASSE 9  
Fernsprecher 7621.

Band-Metall- u.  
Email-Abzeichen  
Ehrenzeichen . . .  
Diplome . . . . .  
Fahnen- und . . .  
Ehrenkränze . . .

**Richard Voigt, Leipzig**  
B.-M. 10. Promenadenstr. 11, pt. B.-M. 10.

**Herren-Moden-Salon.**  
Damen-Jackets u. Mäntel.  
*Eleg. Ausführung. Billige Preise.*  
— Bundesmützen à Mk. 2.25. —

**„Hochinteressante und  
belehrende Bücher!“**  
Man verlange illustrierte Prospekte  
gratis.  
E. Bellitz, Berlin, Birkenstr. 26 a.

**Otto Hausmann, mechaniker, Leipzig**  
Hospitalstraße 24.

**Reparatur-Werkstatt für Motor- und Fahrräder,  
Sprechapparate, Nähmaschinen, Musikwerke etc.**

Empfehle mich zur Ausführung sämtlicher Reparaturen  
und Neulieferung von Zubehör und Ersatzteilen aller Art.  
**Kulante Bedienung. Billigste Preise.**

**Borna.** Restaurant zum **Reichstor**  
(früher Naumann)

hält sich allen Radlern bestens empfohlen.  
Telefon No. 95. „All Heil“ **Emil Schück.**  
Elegante Damenbedienung. Abgeschlossener Raum für Räder.

**Sächs. Bundesschwitzer**

schwarz mit eingearbeit. Bundes-  
zeichen und Namen des Vereins.  
Mark 6.— und 6.50.  
Strümpfe, Tricots, Leibchen, Sport-  
hemden etc. Muster zu Diensten.  
Vereine werden um Aufgabe des  
Bedarfs gebeten.

**Albin Fischer, Chemnitz,**  
Tricot- und Strumpfhaus.

**Schützenhaus  
Wechselburg**

im schönen Muldental angenehmer  
Aufenthalt im prachtvollen Garten  
mit geschützten Veranden, zwei  
Parterre-Säle.

**Bernhard Sittner**  
Bundeswirt.

Bischofswerda i. S.  
**Gasthof Goldener Löwe**  
Bautzner Chaussee.

Empfehle den geehrten Rad-  
fahrern meine schönen Lokalitäten  
mit Veranda und Garten zu recht  
zahlreichem Besuch. Gute Speisen  
und Getränke.

**Otto Mieth, Bundes-Mitglied.**

Bei Einkäufen wolle man sich gefälligst auf die Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung beziehen.